

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

62 (3.3.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Erstes Blatt.

Freitag, den 3. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Karlsruher Protestantenverein.

4.2. Sonntag, den 5. März, abends 6 Uhr, im großen Rathausaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers D. Brückner über

„Der Fall Fischer“

in seiner symptomatischen Bedeutung.

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Elisabethenverein.

„Zum Andenken an eine teure Vollendete“ erhielten wir von Ungenannt 100 M.; durch Herrn J. Schuhmacher von Ungenannt 10 M., von Herrn Spring als Dank für Pflege 20 M. Für diese reichen Zuwendungen dankt auch auf diesem Wege das Komitee.

Fahrnis-Versteigerung.



Samstag, den 4. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

3 Stück gut erhaltene Sofas und 2 lange mit braunem Plüschbezug, hauptsächlich für Wirtschaften passend, 1 großer Firmaschild von Holz, 1 Kleiderrechen, 5 Tische, circa 6 Duzend Wiener Stühle, 2 französische Bettstellen mit Kissen, 1 zweitäg. Schrank, 1 Vertiko, 2 Kommoden, 3 Nachttische, 1 Schaukel- und 1 Triumphstuhl, 1 Nähmaschine, 1 Musik-Automat, 2.1. wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Englischen Unterricht

sowie Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch
erteilt billigst 3.2.

Handelsschule Rothermel,

Eintritt jederzeit. Blumenstrasse 4. Man verlange Prospekt.

Taglanden.

Stammholz-Versteigerung.

3.3. Die Gemeinde Taglanden versteigert am Montag, den 6. März d. J., vormittags 10 Uhr, in ihrem Holzschlag Großgrund:

153 Bappeln	von 0,40 bis 2,64	Rfm.
69 Eichen	von 0,30 bis 4,64	„
32 Nischen	von 0,48 bis 2,30	„
14 Eichen	von 0,38 bis 2,62	„
7 Forsten	von 0,26 bis 0,61	„
4 Eichen	von 0,87 bis 1,76	„
1 Weide	von	1,51

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist vormittags 10 Uhr im Holzschlag.

Taglanden, den 25. Februar 1905.

Gemeinderat.

Weber, Bürgermeister. Leppert.

Herrschaftliche Wohnung,

3. Stock, 6 oder 10 Zimmer, nach Wunsch, modern ausgestattet, zu sofort oder später Karlsruferstraße 68 billig zu vermieten. Näheres ebenda im Souterrain oder Gottesauerstraße 8 im 2. Stock.

Schöne

3 Zimmer-Wohnung

mit Küche, Keller und 2 Mansarden (Gas- u. Wasserleitung) per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 205 im Laden rechts.

Douglasstraße 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Bier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 M., sowie 2 Dreizimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten: Dorfstraße 19.

Eine freundliche 4 Zimmerwohnung

mit Bad ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Büchlinstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock.

Leopoldstraße 15

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. auf 1. April zu vermieten. Mietpreis Mk. 1500.—. Näheres im Hause, eine Treppe.

Wohnung zu vermieten.

— Durlacher Allee 45 sind schöne 4 Zimmer-Wohnungen, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Melanchthonstraße 2 ist eine mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

12 Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße,

Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schön ausgestattete 4 Zimmerwohnungen, Bad samt Zugehör, Balkon, Veranda und Hausgarten, Waschküche auf je gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder beim Eigentümer, Durlacherstraße 71 im Laden.

Bismarckstraße 41

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon und Südveranda zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Melanchthonstraße 2 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern per sofort zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Hochparterrewohnung in der Hirschgasse

(nahe der Kaiserstraße), 2 große und 2 kleine Zimmer nebst Zubehör per 1. April an ruhige, kinderlose Partei zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 32 II.

Körnerstraße 28

ist im Seitenbau, 2. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Küche per 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Sofienstraße 95,

in einer der schönsten Lage, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und mit sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock bei Herrn Stauffer oder Amalienstraße 16.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe,

eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Aktiva:

1. Bilanz pro 31. Dezember 1904.

Passiva:

Aktiva:		1. Bilanz pro 31. Dezember 1904.		Passiva:	
Kassa-Konto.		M	ℳ	Geschäfts-Anteil-Konto.	
Barvorrat	9874	45		Einbezahlte Geschäftsanteile	401 775 45
Eigenschafts-Konto.				Spar-Einlagen-Konto.	
Buchwert der beiden Anwesen Zähringerstr. 45 und 47	281 823	—		Eingelegte Gelder	183 823 62
Bäckofen-Neubau und Umbau-Konto.				Reservefonds-Konto.	
Buchwert	12 596	—		Heutiger Stand (Höchstbetrag)	80 000 —
Kohlenlagerplätze-Konto.				Kautions-Konto.	
Buchwert des Platzes in Leopoldshafen nebst 3 Koh- lenschuppen u. Maschinenhaus am Westbahnhof	5 542	—		Bar hinterlegte Kautionen	35 435 —
Gerätschaften-Konto.				Lantiemen-Konto.	
Buchwert sämtlicher Weinlagerfässer, Kontor- und Magazins-Einrichtung, sowie der Ein- richtung von 20 Läden und der Bäckerei	81 227	90		Noch zu zahlende Lantiemen	3 681 21
Waren-Konto.				Unterstützungsfonds-Konto.	
Borräte zu Ankaufspreisen	175 044	33		Heutiger Stand	8 212 94
Wein- und Spirituosen-Konto.				Reingewinn pro 1904	232 880 25
Borräte zu Ankaufspreisen	183 075	18			
Bier-Konto.					
Borräte zu Ankaufspreisen	4 733	15			
Bäckerei-Konto.					
Borräte zu Ankaufspreisen	10 971	22			
Schuhwaren-Konto.					
Borräte zu Ankaufspreisen	57 136	30			
Kohlen-Konto.					
Borräte zu Ankaufspreisen	34 980	80			
Holz-Konto.					
Borräte zu Ankaufspreisen	2 143	09			
Bank-Konto.					
Unser Guthaben	95 760	85			
Debitoren-Konto.					
Ausstände für Holz, Kohlen, Waren und Wein vom Haupt- lager M 33 318.81					
Vorausbezahlte Feuerversiche- rungs- und Haftpflichtprämie M 3 081.39					
	41 400	20			
	945 808	47			
				945 808	47

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder beträgt am 31. Dezember 1904 M 401 775.45 gegenüber M 388 545.87 am 31. Dezember 1903, mithin mehr M 13 229.58 Die Höhe der Haftsumme sämtlicher Mitglieder beziffert sich auf M 509 200.—
Zahl der Mitglieder 7037 auf 1. Januar 1905; eingetreten sind im Laufe des Jahres 974, ausgeschieden 505, somit gegen das Vorjahr mehr 469 Mitglieder.

Der Vorstand

des Lebensbedürfnis-Vereins Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Friedr. Maucher. Gg. Kabis. L. Breining.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 1. März 1905 kommen von der Erübrigung 9 % auf das eigene und 6 % auf das Lieferanten-
geschäft, gleich 9 Pfennig bzw. 6 Pfennig auf die Mark des Verbrauchs zur Verteilung an die Mitglieder und werden in nachstehender Reihenfolge
bar ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt für die Markenbücher Nr. 3201 bis 3600 am 8. März,

" 2801 "	" 3200 "	" 9. "
" 2401 "	" 2800 "	" 10. "
" 2001 "	" 2400 "	" 11. "
" 1601 "	" 2000 "	" 13. "
" 1201 "	" 1600 "	" 14. "
" 801 "	" 1200 "	" 15. "
" 401 "	" 800 "	" 16. "
" 1 "	" 400 "	" 17. "
" 3601 "	" 4000 "	" 18. "
" 4001 "	" 4400 "	" 20. "
" 4401 "	" 4800 "	" 21. "
" 4801 "	" 5200 "	" 22. "
" 5201 "	" 5600 "	" 23. "
" 5601 "	" 6000 "	" 24. "
" 6001 "	" 6500 "	" 25. "
" 6501 "	" 7000 "	" 27. "
" 7001 "	" 7591 "	" 28. "

und zwar nur gegen Vorzeigen des im Januar 1905 neu ausgegebenen Markenbuches an den genannten Tagen an
unserer Kasse „Zähringerstraße 47“, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Bahnhofstraße 6 II.

*2.2. Ein einfaches, williges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für Zimmer und häusliche Arbeit gesucht; Eintritt sogleich, ev. auch in einigen Tagen: Waldstraße 32, 2. Stock.

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 199 im Korsettgeschäft.

2.2. Eine kräftige, gesunde Frau oder ein Mädchen, welches im Kochen etwas bewandert ist, findet dauernde Stelle. Näheres bei Herrn **Wilsch, Orgelbau, Beirat der Volksküche A, Vorholzstraße 11.**

3.2. Ein fleißiges, sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht.

Restaurant Elefant,
Kaiserstraße 42.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet sofort gute Stelle. Lohn 25 M. monatlich. Näheres Amalienstr. 3 im Laden.

— Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, sowie auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

— Ein fleißiges, kräftiges Mädchen wird auf 1. April gesucht.
Konditorei **Schwarz, Karlstraße 49 a.**

3.2. Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich und willig verrichtet, wird per 1. April gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 48 II. Ebenfalls wird ein braves Mädchen für den Zimmerdienst, welches bügeln und nähen kann, per 1. April gesucht.

— Gesucht auf 1. April für feinen, größeren Haushalt in **Baden-Baden** tüchtige, möglichst evangelische Köchin. Alles Nähere zu erfragen bei Frau **Liesow, Gartenstraße 57, von 2 Uhr ab.**

— **Zwei fleißige, reinliche Mädchen** mit guten Zeugnissen für Hausarbeiten, zum Kochen, Bügeln u., auf 1. April gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 13, 2. Stock.

Buffetfräulein gesucht.

*2.2. Nach Heidelberg wird in ein gutes Wein-Restaurant ein einfaches Buffetfräulein auf 1. April gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Rheinbahnstraße 20.

Köchin-Gesuch.

2.2. Ein gejehtes, älteres Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit mitübernimmt, Zimmermädchen vorhanden, wird zu kinderloser Familie bei hohem Lohn nach Ettlingen auf sofort oder 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen und die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden bei
Frau Dr. Durlacher,
Ettlingen b. Karlsruhe.

— **Braves, fleißiges Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit per sofort gesucht. Gute Behandlung und Lohn: Hirschstraße 17 II.

Ein zuverlässiges Mädchen

wird auf 15. März oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 123 im zweiten Stock. *2.2.

Sofort gesucht

ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und den Haushalt mit besorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 114 im Laden rechts. *2.2.

Gesucht auf 1. April

ein kräftiges, braves kath. Mädchen, welches schon gebient hat, bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Ruppurrerstraße 29 a, parterre links. 2.2.

Tüchtige Putzfrau

für Samstags gesucht: Hirschstraße 94 I. *2.2.
[3] I.

Ordentliches Dienstmädchen

auf 1. April gesucht: Werderstraße 27, parterre. 2.2.

Mehrere erstklassige Schneider

auf Groß- und Kleinstück finden sofort Beschäftigung bei

Wilhelm Müller,

2.2. Kaiserstraße 116.

Küferbursche

gesucht.

2.2. **Hotel Germania.**

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres — „**Erwerbszentrale in München 23**“.

Lehrling-Gesuch.

10.7. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist sofort oder auch später eine Lehrstelle bei sofortiger Vergütung frei.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufmännische Bureau einer Buchdruckerei gesucht. Selbstgeschriebene Anmeldungen für jetzt oder später sind unter Nr. 1740 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, der die Kunstfärberei und chemische Wascherei zu erlernen wünscht, kann unter günstiger Bedingung zu Ostern in die Lehre treten bei **Karl Siemens, Kunstfärberei u. chem. Wascherei, Karlsruhe i. B., Marienstraße 21.**

Gebildetes Fräulein

sucht Stelle zu Kindern. Offerten unter Nr. 1782 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Junger Mann,

mitte der 20er Jahren, militärfrei, sucht Stellung als **Lagerist, Expedient, Fakturist** u. Dauernde Stellung bevorzugt. Eintritt per 1. April oder später. Offerten unter Nr. 1763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Junger Mann,

19 Jahre alt, 3 Jahre auf groß. Bureau tätig, gew. perf. Maschinenschreiber, sucht per sof. od. spät. dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Flickerin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften, sowie für Hotels und Restaurationen im Ausbessern von Wäsche. Näheres Wielandstraße 22, 3. Stock links. *2.2.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Villa Weinbrennerstraße

billig zu verkaufen, auch gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1797 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Haus-Verkauf.

— In der Oststadt habe ich zwei massiv neu-gebaute Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Bauplätze nicht ausgeschlossen. Näheres Essenweinstraße 25, 3. Stock links.

Familienhaus.

— Hirschstraße 116 ist ein Familienhaus sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Dasselbe enthält im ganzen 12 Wohnräume mit Zugehör, die auch getrennt zu 4 und 7 Zimmern vermietet werden können. Näheres zu erfragen Hirschstraße 112.

Bäckerei.

— Auf 1. April ds. Js. ist eine aufs beste eingerichtete, in bester Lage der Oststadt gelegene Bäckerei zu verkaufen oder vorerst zu verpachten. Näheres zu erfragen Melandthonsstraße 3, Bureau.

Ein sehr schöner

Stutzflügel,

wenig gespielt, ist

für **Mk. 850.—**

zu verkaufen. 44.

5 Jahre Garantie.

Ludwig Schwelsgut,

Hoflieferant,

Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Zu verkaufen.

*3.3. Eleg. nussb. pol. Vertiko mit Spiegel, zweitürige Chiffonniere mit Muschelaufsatz, Kameltaschendiwan, französ. Bettstelle mit Post, Matratze und Polster sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51, 2. Stock.

Im Auftrag zu verkaufen

1 noch neue Chiffonniere, poliert, 1 Tisch, poliert, noch neu, sehr passend für Brautleute: Adlerstraße 28, 2. Hof, 2. Stock. *2.2.

Zu verkaufen.

*2.2. Aufgerichtetes Bett mit dreiteil. Wollmatratze 55 M., Waschkommode mit Marmorplatte 35 M., Nachttisch mit Marmorplatte 8 M., Stühle 2,50 M., Spiegelschrank 45 M., Vertiko 28 M., Chiffonniere 28 M., Herd 20 M., Nachttisch 2 M. zu verkaufen. Näheres Steinstraße 6.

Passend für Brautleute.

*2.2. **Steinstraße 6** ist eine hübsche Aussteuer, bestehend aus zwei französischen aufgerichteten Betten, Chiffonniere, Waschkommode, Nachttisch, Zimmertisch, Stühle, Küchenschrank, Küchentisch, zwei Hockern, Spiegel, um den billigen Preis von 230 Mk. zu verkaufen.

Wegen Umzug

sind billig zu verkaufen: ein noch gut erhaltener eiserner Herd, eine Waschwange, eine Wringmaschine und eine Menge Flaschen. Zu erfragen Rankstraße 2, 2. Stock. *2.2.

Herd-Verkauf.

*3.2. Ein großer Wirtschaftsherd, 2,20 m lang, 1 m breit, mit großem Kupferkessel, Wärmeschrank, 2 Backöfen, beinahe neu, mehrere kleinere, sehr gute Schlofferherde sind zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Dienlager.

Zu verkaufen.

Eine **Plüschgarnitur**, bestehend aus einem Sofa und zwei Fauteuils, sowie einen **Kameltaschens-Diván**, sind billig abzugeben: Steinstraße 2 im 3. Stod. *2.2.

Zu verkaufen.

Ein helles, seidenes **Kleid**, ganz neu, sowie ein sehr gut erhaltenes, schwarzseidenes **Kleid**, modern, ein schwarzer **Gehrockanzug** und ein schöner **Frühjahrs-Heberzieher** sind zu verkaufen: Karlstraße 49a II links. 2.2.

Neuer Frack,

Mäntel und Anzüge für stärkeren Herrn zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I.

Bügelofen zu verkaufen,

10 teiliger, für größeres Geschäft. Näheres in der chem. Waschanstalt Marienstraße 21. 3.2.

Flaschenständer

für 200 Flaschen, drehbar, Eisen, noch neu, sowie 1 große **Wadevanne** sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager. *2.2.

Cigarrenspitzen-Tabak.

3.2. Eine größere Partie rein gehaltener **Spitzen-Tabak** zu verkaufen. Der Erlös ist für wohlthätigen Zweck bestimmt. Näheres Kaiserstraße 88, 3. Stod.

Guten Mittagstisch

bietet kleine gebildete Familie einigen besseren Herren oder Damen zu mäßigem Preis. Näheres Analienstraße 17, drei Treppen hoch rechts. *2.2.

Ein Kind,

Knabe, aus guter Familie, 5 Monate alt, wird an bessere Familie gegen einmalige Vergütung umständehalber an Kindesstatt abgegeben. Offerten beliebe man unter Nr. 1760 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Heidelberg, Bähringerstraße 11.

Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Töchterschule.
Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigenes Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Vorsteherinnen 56.13.

Anna Nickles und Maria Meckel.

Französisch.

Une Française donne des leçons de conversation, de lecture et de grammaire aux jeunes élèves et aux commençants; au cours: 0,50 ₰; à la leçon 1 ₰.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 40,
vis-à-vis der Post.

3.2. Alten abgelagerten**Samos-Muskat,**

als Stärkungswein ärztlich empfohlen,
1/4 Flasche 90 Pfg. ohne Glas,
empfiehlt

M. Raschdorff.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Waisch,
57 Ludwigplatz 57.

Habe mich als

Spezialarzt für Hautkrankheiten

in Karlsruhe,

Karlstrasse 51 I.

niedergelassen.

Sprechstunden: Werktags 11—12¹/₂ Uhr,
2—3¹/₂ Uhr.

Dr. Theodor Schwab.

3.2.

Telephon 959.



Holländische
Französische
Englische
Schwedische u.
Deutsche

Spirituosen

bei
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Bienenhonig,

hell, hierländischen, garantiert rein, per Pfund
Mk. 1.20,

dunkel, hierländischen, garantiert rein, per Pfund
Mk. 1.—

empfiehlt

Wilhelm Harlfinger,

Telephon 1970. Leopoldstraße 30.

Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate,

ganze Essen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Große Auswahl

in

Flaschenbiere:

Moninger Bock,

„ **Kaiserbier,**

„ **Lagerbier,**

„ **dunkel Export,**

Sinner Tafelbier,

Berandbier,

Fidelitas,

Kulmbacher

2.2.

empfiehlt

J. Müssle,

Douglasstraße 32.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Zum Färben grauer od. roter Haare Kuhn's Rußextrakt 1.50, attest. giftfrei, Kuhn's Rußöl. Pomade-Mutin. Frz. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: S. Dieler, Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstraße 19. 10.6.

Schwämme

in großer Auswahl und frischer
Sendung, sowie

Frottierartikel

empfiehlt

Luise Wolf Bwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolff & Sohn. 4.3.

Offerten

unter Chiffre . . . befördert die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

In Hunderten von Annoncen liest man täglich diesen Schlussatz, ein Beweis, wie man sich mehr und mehr, selbst bei kleinen Anzeigen, wie Gesuchen und Aufgeböten aller Art der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse bedient. Den Inserenten erwachsen hierdurch mancherlei Vorteile, wie kostenfreie sachmännliche Beratung mit Bezug auf zweckmäßige Abfassung und Ausstattung der Annoncen, richtige Wahl der Blätter, strengste Diskretion (einkaufende Offerten werden dem Inserenten unerschlossen zugestellt), sowie eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

FRANKFURT a. M.

Rossmarkt 17—19

Telephon No. 112.

Vertreten in Karlsruhe
durch 6.5.

Richard Graebener,

Herrenstraße 17,
Ecke Kaiserstraße.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Kaiserstr. 138.

Telephon 1044.

Staubverhinderndes

Bodenöl.**Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener
polierter Gegenstände.

Zur Lederkonservierung:

Wassöl, Supal, Lanolinleberjett, Guttalin,
schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für
farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.



Giftweizen
für
Mänuvertilgung.

**Pianos von Ed. Seiler,
LIEGNITZ**

zählen zu den vollkommensten
Instrumenten des deutschen
Pianofortebaues.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle
Gehäuse, Tonschönheit und Solidität,
die man in solcher Vollendung selten
antrifft, ist dieses Fabrikat eines der
grössten, leistungsfähigsten und best-
geleiteten Pianofortefabriken in
Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem
inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler
Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	fl. 625	fl. 650	fl. 650
128 cm	fl. 675	fl. 700	fl. 700
128 cm (mod. Stil)	fl. 725		fl. 725
132 cm (reiche Ausst.)	fl. 775		

Kabinet-Flügel

190 cm lg., ol. schw. Ausst. fl. 1850.

Auf Verlangen Katalog und Probe-
lieferung durch den Vertreter

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant
Pianolager, Karlsruhe i. B.
Friedrichsplatz Nr. 5.

Schluss des Ausverkaufs Ende der Woche !!

Die Restbestände des Lagers geben

zu jedem Preise ab

L. S. Leon Söhne,
175 Kaiserstrasse 175.

Schloss-Hotel

Ecke Zirkel und Herrenstrasse.

Der so vorzügliche

St. Franziskus-Bock,

früher **S** genannt,
kommt heute **S** zum Ausschank.

Reichhaltige Speisekarte.



Fürstenberg-Bräu,
prima Qualität.

Flaschenbier
in
Originalfüllung.

1902 Erbacher Rheinwein

$\frac{1}{4}$ Liter **40** Pfg., sehr zu empfehlen,

≡ **hochfeine Flaschenweine.** ≡

F. Weppel.

211.

Norddeutscher Lloyd BREMEN

Regelmässige Verbindung mit den
Riesen-Schnell- und Postdampfern
zwischen

BREMEN und AMERIKA

NewYork Baltimore

via Southampton/Charbourg direkt

sowie nach dem

Mittelmeer, Aegypten,
Ostasien, Australien.

Nähere Auskunft erteilt
die Generalagentur für Baden:

F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.

Niemand sollte versäumen, im Interesse seiner Gesundheit den so beliebten

Bredow'schen Nähr- und Gesundheitskaffee

5.4. besonders für Magen-, Herz- und Nervenleidenden

ständig als Kaffee-Ersatz oder Zusatz zu verwenden. Analyse auf jeder Packung. Preis per Pfund 50 Pfg., Extraqualität **Mk. 1.— und 1.20. Kakao per Pfund Mk. 1.60.**

Bredow's Nährkaffee verleiht dem Bohnenkaffee als Zusatz eine schöne Farbe, guten Geschmack und große Wohlbehaglichkeit; die Extraqualität ist ein voller Kaffee-Ersatz mit feinstem Kaffeegeschmack und Aroma, ohne die schädlichen Bestandteile des reinen Bohnenkaffees, garantiert cichorienfrei und besteht aus erweislichstem Naturprodukt.

Von den Herren Professoren und Ärzten als das beste bis jetzt existierende Kaffee-Ersatzmittel anerkannt und empfohlen.

Erhältlich in Karlsruhe: **C. Roth**, Drog., Hofl., Herrenstr., **A. Salzer**, Drog., Kaiserstr., **Th. Walz**, Drog., Kurvenstr., **A. Ring**, Drog., Sofienstr., **B. Merkle**, Hofl., Kaiserstr., **J. Klasterer**, Hofl., Ludwigsplatz, **A. Benrooy**, Sofienstr., **M. Kamstein**, Gartenstr., **A. Kühne**, Schützenstr., **F. Zule**, Hirschstr., **Geschw. Maisch**, Kaiserstr. 161, **J. Mühle**, Douglasstr., **A. Wösch**, Marienstr. 42, **B. Müller**, Marienstr. 58, **W. Sämann**, Waldstr., **St. Schmidt**, Kaiserstr., **A. Schwindle**, Gartenstr., **S. Wösch**, Lessingstr., **K. Wösch**, Körnerstraße, **C. Dänble**, Augartenstr. In Mühlburg: Frau Emma Ueber. In Durlach: Zuger.

Bredow & Co., Nährkaffee- und Kakao-Fabrik (Inh. Frau **W. Bredow**), Schiltigheim i. Els.



Die bedeutendsten Meister des Klavierbaus sowie die ersten musikalischen Kreise be-
nützen zur Zeit die Flügel u. Pianinos von **Bechstein, Blüthner,**

Steinweg Nachf. und Steinweg & Sons. Diesen Kunstwerken ist ein wunderbarer Gesangreichtum des Tones eigen, verbunden mit ausgezeichnetem Spielart, und gebührt demselben unstrittig der erste Platz in der Instrumentenbaukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei Hoflieferant **Schweidgut**, Erbprinzenstraße 4, in schöner Auswahl zum Verkauf aufgestellt.



Für Schule, Haus und Straße

sind die echten

Bleyle's

Knaben-Anzüge

in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die gesundeste und vorteilhafteste Kleidung.

— Illustrierte Kataloge gratis. —

Fabriklager bei **C. W. Keller,**
am Ludwigsplatz.

10.3.

Romeo!

Auf Ostern erscheint

„Senstpfaschter“.

Humoristische Gedichte in Karlsruher Mundart.

Zum Elefanten, Kaiserstrasse 42.

Freitag, den 3. März

Großes Doppel-Bock-Bier-Fest.

Zum Ausschank gelangt **Moninger Doppel-Bock**, Spezialgebräu aus Münchener Salvator-Malz, und **Moninger Kaiserbier**, hell.

Musik ausgeführt von der Kapelle des **1. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 14.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. 3.3.

[6] L.

Beste Gewinnchancen
bei geringem Einsatz!

Nächste Ziehung schon

23. März und folgende Tage

d. sehr beliebten, günstigen

Grossen Wohltätigkeits-

Geld

Lotterie der Krankenpflege-Anstalten

vom Roten Kreuz, Strassburg i. E.

6052 Bargewinne

ohne Abzug

70000

1. Hauptgew. M. 20000

2. Hauptgew. M. 10000

3. Hauptgew. M. 5000

6049 Gew. **35000**

Los 1 M. / 11 Lose 10 Mk.

Porto u. Liste 30 Pf.

versendet das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E.

In Karlsruhe:

Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

Chr. Wieder, Ludw. Michel,

Chr. Frank, Jacob Heppes.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 4. März 1905, abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball

verbunden mit Prämierung



der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- u. 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als I. Herren- und als I. Damenpreis), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (4 Geldpreise von 300 Mk., 150 Mk., 80 Mk. u. 50 Mk.).

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des kgl. Musikdirektors Herrn Boettge, des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 u. des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, abwechselnd unter Leitung des kgl. Musikdirigenten Herrn Tiese und des Stabstrompeters Herrn Schotte.

PROGRAMM:

- | | |
|---|--|
| 1. Schwedischer Artillerie-Marsch (Regiment Goetha) Kauc. | 18. Walzer: „Die Nachtschwärmer“ Ziehrer. |
| 2. Ouverture zur Operette „Bambitenstreiche“ Suppé. | 19. Rheinländer: „Winterfreuden“ Liese. |
| 3. Anthologie a. d. Operette „The Geisha“ Jones. | 20. Française über beliebte Couplet-Melodien Thiele. |
| 4. Maskenfest: Polonaise a. „Der Landstreicher“ Brill. | 21. Polka: „Hoch Karlsruhe“ Schotte. |
| 5. Walzer a. d. Operette „Frühlingsluft“ Petras. | 22. Mazurka: „Hand in Hand“ Latann. |
| 6. Française: „Frisch und heiter“ Boettge. | 23. Walzer: „Estudiantina“ Waldbteufel. |
| 7. „Dort unten im Süden.“ Amerikanische Fantasie Middleton. | 24. Ländler: „Reigen im Reigen“ Parlow. |
| 8. Walzer: „Tausend und eine Nacht“ Strauß. | 25. Mazurka: „Zwei liebende Herzen“ Liese. |
| 9. „Des Negers Geburtstag“, Cafewall Linke. | 26. Walzer: „Solbatenmärsch“ Lanner. |
| 10. Française: „Die schöne Helena“ Offenbach. | 27. Française: „Amor an Bord“ Sullivan. |
| 11. „Fidelitas“, Potpourri Klein. | 28. Schottisch: „Rosette“ Müllbacher. |
| 12. Mazurka: „Glücklich ist, wer vergißt“ a. „Fledermaus“ Strauß. | 29. Rheinländer: „Ungarisch“ Hirse. |
| 13. Ländler: „The Geisha“ Jones. | 30. Française: „Der Vogelhändler“ Zeller. |
| 14. Schottisch: „Prima vista“ Heper. | 31. Walzer: „Mondnacht auf der Alster“ Petras. |
| 15. Walzer: „Brüsseler Spitzen“ Schmidt-Verfa. | 32. Mazurka: „Dornröschen“ Steffens. |
| 16. Ländler: „Tourenier“ Faust. | 33. Française: „Bieliebchen“ Meißel. |
| 17. Polonaise a. „Faust“ Spohr. | 34. Galopp: „Im Fluge“ Gleißner. |

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern bezeichneten werden von den Artillerie-Kapellen gespielt.

Preisverteilung nach Nr. 17 des Programms.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch, den 1. März bis Samstag, den 4. März, abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann F. Kühnel, Durlacher Allee 4,
 „ „ Edilard Flüge, Kaiserstraße 51,
 „ „ A. Frenk, Kaiserstraße 99,
 „ „ A. Stauffert (B. E. Ritter's Detail), Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße,
 „ „ R. S. Dietrich, Kaiserstraße 177,
 „ „ C. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße,
 „ „ A. Lindenlaub, Kaiserstraße 191,

Herrn Kaufmann G. Schneider, Kaiserstraße 207.
 „ „ J. Kiffel, A. L. Beck's Nachf., Kaiserstraße 150,
 „ Hof-Posamentier Fr. Betsch, Kaiser- u. Allee 51 und Amalienstraße 22,
 „ Hoflieferant W. L. Schwaab Nachf., Amalienstraße 19,
 „ Kaufmann Chr. Wieder, Kriegstraße 3a,
 „ „ A. Steinmann, Werderstraße 42,

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. 50 Pfg. für die Person.

Karten zu 3 Mk. 50 Pfg. für nummerierte Balkon- und Galerieplätze (erste Reihe) werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann G. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße, abgegeben.

Saal- u. Galerieöffnung um 7 Uhr abends.

Eingang in den Saal

durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Galerietreppen rechts und links vom Hauptportal, für Gruppen nur durch das Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau. Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle a. s. Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle solle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabsorgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.



Programme sind zu 10 Pfg. das Stück am Saaleingang zu haben.

Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Ebenso ist das Werfen mit Papierschlängen, Konfetti u. dergl. in den Ballräumen polizeilich verboten.

Das Vorausbelegen von Tischen und Stühlen in den Ballsälen ist nur mit Zustimmung der Ballkommission gestattet.

Kindern im schulpflichtigen Alter wird der Zutritt zu den Ballsälen — auch in der Darstellung von Gruppenbildern — nicht erlaubt.

Das Mitführen von Pferden und Hunden ist unstatthaft.

Wilk. Boländer, Kaiserstrasse 121.

Zur Konfirmation

empfehle:

Zur Kommunion

Schwarze Kleiderstoffe

Reinwollene Cachemires, Satins, Volles Mtr.	1.— bis	3.50
Reinwollene Cheviots, Panamas, Grèpes Mtr.	— .80 bis	3.25
Reinwollene Serges, Coteles, Ripse Mtr.	1.25 bis	3.75
Reinwollene glatte und faç. Kammgarn- und Mohairstoffe Mtr.	1.— bis	4.50

Weisse Kleiderstoffe

Reinwollene Cachemires, Satins, Volles Mtr.	1.10 bis	3.50
Reinwollene Cheviots, Panamas, Grèpes Mtr.	— .65 bis	3.—
Reinwollene Batiste, Taffets, Serges Mtr.	1.— bis	4.—
Reinwollene glatte und faç. Kammgarn-, Mohair- und halbseid. Stoffe Mtr.	1.10 bis	3.75

Schwarze und weisse Kleiderstoffe sind eine **Spezialität** meines Geschäftes.

Ich bringe darin eine unerreichte Auswahl vorzüglichster Stoffe zu sehr billigen Preisen.

Einfarbige und melierte Kleiderstoffe, Modekleiderstoffe

grösste Auswahl, jedem Geschmack entsprechend und in jeder Preislage.

Anzugstoffe für Knaben:

in schwarz, dunkelblau, meliert und gespritzt, gute, reinwollene Qualitäten, Meter Mk. **2.50, 3.50 bis 6.50.**

32.

